

BPO fördert Partnerschaftsbeziehungen zwischen Arbeitskollektiven und Künstlern

In zahlreichen Arbeitskollektiven im VEB Komplexer Wohnungsbau Karl-Marx-Stadt gehört es schon seit Jahren zum geistig-kulturellen Leben, regelmäßig mit Künstlern zusammenzutreffen, Diskussionen über Kunstwerke durchzuführen und bei der Realisierung von Auftragswerken den Künstlern Partner zu sein. Diese Aktivitäten haben in den Kultur- und Bildungsplänen der Arbeitskollektive einen festen Platz gefunden.

Das entwickelte sich natürlich nicht im Selbstlauf. Erreicht wurde das vor allem durch eine zielstrebige politische Führung der Parteileitung im VEB Komplexer Wohnungsbau Karl-Marx-Stadt.

Im Mittelpunkt steht die Arbeiterklasse

Von welchen Überlegungen läßt sich die Parteileitung bei der Förderung vertrauensvoller Beziehungen zwischen den Arbeitern und Künstlern leiten? Im Parteiprogramm der SED ist als eine wesentliche Aufgabe bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft formuliert, das Leben der Menschen geistig zu bereichern, das tägliche Dasein immer schöner zu gestalten und allen Bürgern ein sinnerfülltes Leben zu ermöglichen. Kunst und Kultur, also auch enge Partnerschaftsbeziehungen zwischen Arbeiterklasse und Künstlern, leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Die Parteileitung geht immer davon aus, daß Kunst im Sozialismus Kunst für die Arbeiterklasse, für das schaffende Volk ist. Das aber verlangt, daß im Mittelpunkt der sozialistischen Kunst der Erbauer der neuen Gesellschaft, die Arbeiterklasse, stehen

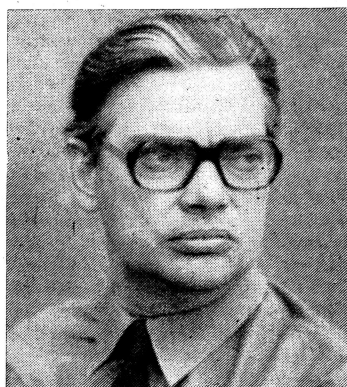
muß. Daraus erwächst der Anspruch an die Arbeiterklasse, den Künstlern Partner zu sein, ihnen zu jeder Zeit die Möglichkeit zu geben, sich mit den praktischen und geistigen Anforderungen vertraut zu machen, vor denen die Werktätigen heute im Ringen um die ökonomische Stärkung des Sozialismus und im Kampf um den Frieden stehen.

Die Notwendigkeit der Förderung vertrauensvoller Bündnisbeziehungen von Arbeitern und Künstlern ergibt sich für die Parteileitung auch noch aus einem weiteren Grund. Das Betriebskollektiv des VEB Komplexer Wohnungsbau hat einen bedeutsamen Beitrag zur Erfüllung des Wohnungsbauprogramms zu leisten. Jährlich bauen, modernisieren und rekonstruieren die Arbeitskollektive des Betriebes etwa 3500 Wohnungen und die dazugehörigen gesellschaftlichen Einrichtungen. Die Qualität der Arbeit der Bauschaffenden hat sehr viel mit Kultur zu tun. Denn von ihr hängt doch ab, wie wohl sich die Menschen in ihrer Wohnumwelt fühlen, wie sie Freude und Entspannung finden. Ein spezifischer Auftrag für die Bauarbeiter ist es daher, immer bewußter und aktiver auf die Gestaltung einer schönen Wohnumwelt Einfluß zu nehmen. Das erfordert, deren Verständnis für Kunst und Kultur weiter auszuprägen. Enge Partnerschaftsbeziehungen zwischen Bauschaffenden und Künstlern sind dazu bestens geeignet.

Wie nimmt die Parteileitung auf die Förderung der Partnerschaftsbeziehungen Einfluß?

In erster Linie erfolgt das dadurch, daß sie Klarheit über die Rolle von Kunst und Kultur in unserem Leben schafft. Immer mehr Kommunisten gehen da-

Leserbriefe



Ein bewährter Lehrer der Kreisschule

Genosse Wilfried Lienau (unser Foto) ist ehrenamtlicher Seminarlehrer an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus in Fürstenwalde. Bereits seit deren Gründung übt er diese Funktion aus. Von Beruf Forstfacharbeiter, qualifizierte er sich zum Forstingenieur und Diplomwirtschaftler. Mehr als 20 Jahre steht er als Parteisekretär an der Spitze der Parteiorganisation im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Hangeisberg. Seinem Wirken ist es entscheidend mit zu verdanken, daß die Bildungs-

und Erziehungsarbeit an der Kreisschule stets erfolgreich gestaltet werden konnte. Ihn zeichnen vor allem Überzeugungskraft und Parteilichkeit in der Lehrtätigkeit aus. Immer erhalten die Genossen von ihm auch Hinweise und Anregungen für die politische Massenarbeit, für ihr Wirken und Auftreten in den Partei- und Arbeitskollektiven.

Christel Figura
Leiter der Kreisschule des
Marxismus-Leninismus,
Kreisleitung Fürstenwalde der SED